Zeitschrift: Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata
Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen
Band: - (1998)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einladung zur Tagung

Unterrichten mit Internet

ETH Zürich
Auditorium Maximum
Samstag, 5. Dezember 1998 / 9.20 - 16.00 Uhr

Die Tagung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, SchulleiterInnen und RektorInnen, aber auch an all jene, die sich für die Materie interessieren. Die Tagung wird eine anregende Vorstellung eines Unterrichtes geben, bei welchem das Internet einbezogen wird. Spezielle Unterrichtserfahrung mit Internet wird nicht vorausgesetzt.

Die Tagung wird mitgetragen und empfohlen
von der Schweizerischen Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen (SFIB) und von einer grösseren Anzahl Verbänden, Vereinigungen und Stiftungen im Bildungsbereich.

Organisations-Komitee
VertreterInnen aus allen Ausbildungsstufen

Patronat der Tagung
Der Rektor der ETH Zürich

Tagungsgebühr Fr. 150.-

Informationen erteilt
Beatrice Lüthi (Tagungssekretariat):
Tel. 01 632 54 09 (nachmittags), Fax 01 632 11 34, E-Mail net@diz.ethz.ch
oder: http://www.edu-net.ethz.ch Link: Tagung Unterrichten mit Internet

Die Tagung wird unterstützt von Swisscom, The Blue Window und AKAD

----------hier abtrennen----------

Bitte schicken Sie mir Informationen zur Tagung „Unterrichten mit Internet“

Name/Vorname:.....

Adresse:.....

Schicken Sie den Talon an:
Frau Beatrice Lüthi, Didaktikzentrum ETH Zürich
Sonneggstrasse 63 (SOW H15), 8092 Zürich
oder auf die Fax-Nummer 01 632 11 34

VSP

Hohe Schule der Gastfreundschaft

Hotel- und Touristikfachschule (HTF) Chur

Steigende Anforderungen in der Hotel- und Tourismusindustrie

Da die Anforderungen in der Hotel- und Tourismusindustrie in den letzten Jahren stets gestiegen sind, legt die HTF grossen Wert auf vernetztes Denken und fächerübergreifenden Unterricht. Den vielfältigen Forderungen gerecht werden kann die HTF dank ihrem schuleigenen Hotel, das eine praxisbezogene, vernetzte Ausbildung erst ermöglicht.

Multikulturelle Atmosphäre

Im Schulhotel erleben die Studierenden den touristischen Alltag in seiner ganzen Vielfalt. Eine bunte Mischung aus Sprachen und Kulturen aus über 40 Nationen runden das Bildungserlebnis ab und bereiten auf die zukünftige Karriere vor. Oft kommt es vor, dass geknüpfte Beziehungen zu einem späteren beruflichen Engagement im Ausland führen.

Studieren im Sport-, Freizeit- und Erholungsparadies

Das Studium an der HTF bietet abgesehen von den akademischen und beruflichen Vorteilen eine sehr hohe Lebensqualität. Die Schule liegt in der Ferienecke der Schweiz, im Kanton Graubünden. Graubünden ist nicht nur bekannt für seine Naturschönheiten, sondern auch für die fast unbegrenzten Sommer- und Wintersportmöglichkeiten.

Tradition mit der Moderne verbinden

Die HTF Hotel- und Touristikfachschule Chur wurde 1966 gegründet. Sie wurde in den vergangenen Jahren sukzessiv zu einem modernen Studienzentrum aus- und umgebaut. Heute bietet die Hotelfachabteilung der HTF eine deutsch- und eine englischsprachige Ausbildung für zukünftige Hotelmanager/-innen an. Daneben werden auch gastgewerbliche, kaufmännische und touristische Berufsausbildungen an der HTF angeboten.

Anerkannte Qualitätsausbildung mit bezahltem Praktikum in der Schweiz

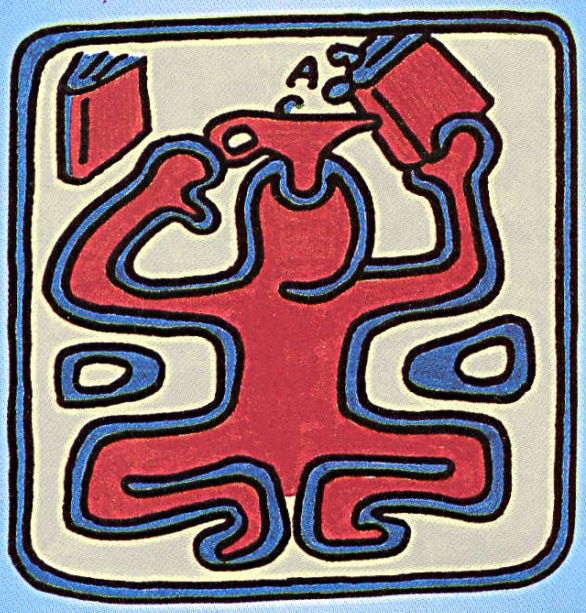
Die deutschsprachige Hotelfachschule (HGF Höhere Gastgewerbliche Fachschule) ist vom BBT Bundesamt für Berufsbildung und Technologie anerkannt. Sie dauert insgesamt 3 Jahre und beinhaltet ein einjähriges, bezahltes Praktikum in der Schweiz. Anschliessend an das Studium in der Schweiz kann an der Partneruniversität Delaware ein internationaler Universitätsabschluss erlangt werden.

Die englischsprachige Hotelfachschule (Swiss School of Hotel and Tourism Management) wird, inhaltlich übereinstimmend, parallel zur deutschsprachigen geführt.

Der Tourismusberufslehrgang ist eine Grundausbildung für alle Bereiche des Tourismus. Er endet nach 3 Jahren mit dem eidg. KV-Abschluss.

So lerne ich leichter

Thomas Perrez



Orell Füssli

Methodenkompetenz aneignen

Wissen veraltet immer schneller. Deshalb nimmt die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen wie etwa der Methodenkompetenz ständig zu, also von Fähigkeiten, die auf immer neue Wissensgebiete angewendet werden können. Der Lehrgang «So lerne ich leichter – Einführung in die Lern- und Arbeitstechnik» beschäftigt sich mit Fragen der Arbeitsorganisation, der Lern- und Arbeitsmethodik und der Präsentationstechnik: Wie kann ich meine Arbeit besser organisieren? Auf welchem Weg lerne ich am leichtesten? Wie präsentiere ich mein Wissen am besten vor anderen? Das Buch beschränkt sich aber nicht auf die Arbeitstechniken, sondern geht auch auf das Umfeld von Lernen ein und bezieht schliesslich die Kommunikation als weiteren Schwerpunkt mit ein.

Schülergerecht aufbereiten

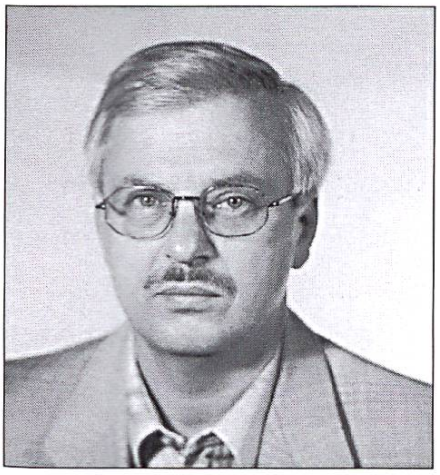
Das Buch verfährt nach dem Prinzip «einfach – wenig – (aber) gründlich» (EWG) und ist konsequent auf die Möglichkeiten und Interessen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgerichtet. Keine ausschweifenden wissenschaftlichen Darstellungen von Hirnvorgängen, sondern anschauliche, konkrete, direkt umsetzbare Anleitungen und Tipps zum besseren Lernen. Themen wie Kommunikation, Vorträge und Prüfungen vorbereiten, Gedächtniskniffs, Lerntyp und Lernstrategie, Klassenklima etc. werden leicht verständlich behandelt.

Bedarfsgerecht einsetzen

Der Lehrgang ist modular aufgebaut, sodass die einzelnen Themenkreise als geschlossene Einheiten bedarfsgerecht im allgemeinen Unterricht oder im Fach «Lernen» behandelt und mit dem aktuellen Lernstoff verknüpft werden können. Folienvorlagen im Anhang erlauben der Lehrkraft die Projektion von Illustrationen und Zusammenfassungen. Im Anhang sind zu den Aufgaben auch Lösungsvorschläge aufgeführt, die das selbstständige Bearbeiten erleichtern.

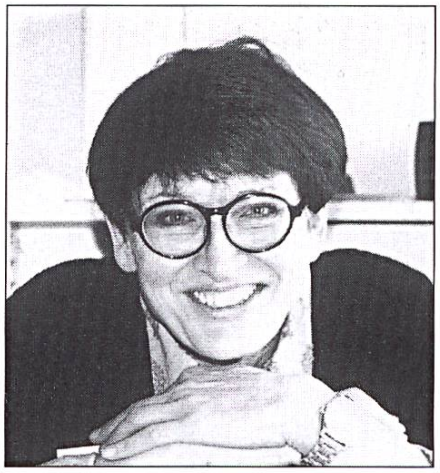
Individuellen Lernweg ermöglichen

«So lerne ich leichter» will Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Weg zum selbstkontrollierten Lernen ebnen. Die zahlreichen Lerntipps, Checklisten und Merksätze sollen die Lernenden dazu anregen, eigene Wege zum erfolgreichen Lernen zu finden.



Thomas Perrez

Berufsberater mit pädagogisch-psychologischer Ausbildung. Verfügt über langjährige Erfahrung als Berufsschullehrer. Heute ist er in Basel freiberuflich in der Ausbildungs-, Berufs- und Personalberatung tätig.

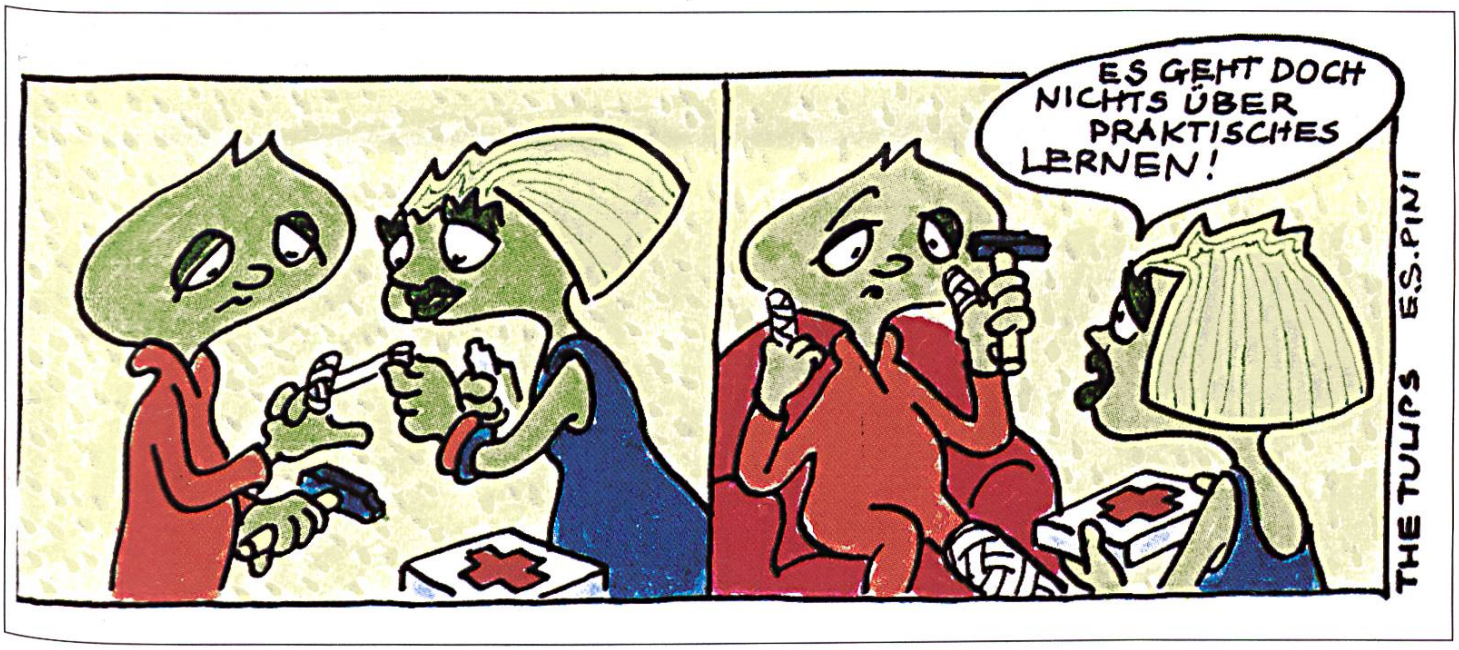


Elena S. Pini

Grafikerin, mehrjährige Tätigkeit in New Yorker Werbeagenturen. Lebt heute in Basel. Cartoons, Illustrationen und Comics in zahlreichen Zeitungen und Büchern. Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Bibliografie

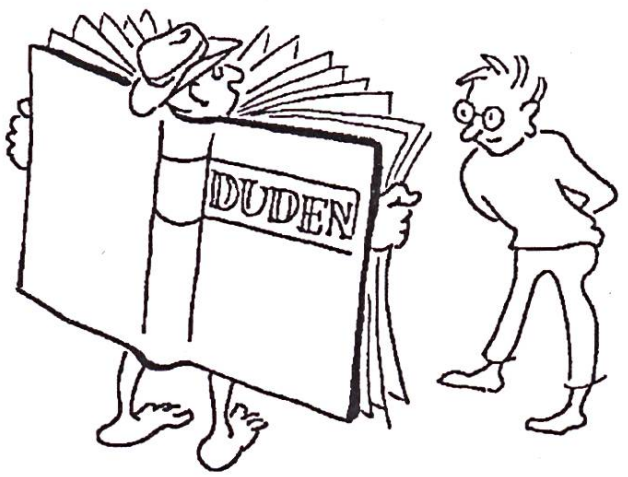
Thomas Perrez, So lerne ich leichter, Einführung in die Lern- und Arbeitstechnik
Mit Folienvorlagen für die Lehrkraft und Lösungsvorschlägen
1998, 192 Seiten, teils vierfarbig, broschiert, gelocht als Ordnereinlage
Fr./DM 29.80 / öS 218.–, ISBN 3-280-02742-X



Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler von Mittel- und Berufsschulen
- Schülerinnen und Schüler von Abschlussklassen der Sekundarstufe I
- Eltern, die ihre Kinder beim Lernen unterstützen möchten
- Schul- und Berufsberatung zur gezielten individuellen Förderung von Jugendlichen
- Für Jugendliche ab ca. 16 Jahren auch im Selbststudium möglich

Folgendes Beispiel soll aufzeigen, was die geheimnisvollen Zeichen und Kürzungen bedeuten



Sym | met | rie [süm...] die; -, ...ien <griech.>
1 1 2 3 4 5 6 7

Bedeutung: (Gleich-, Ebenmass)

1: Angabe zur Silbentrennung
2: _ betonte Länge; . betonte Kürze
3: Aussprachebezeichnung
4: Geschlechtsangabe
5: Genitiv, Singular (Wesfall, Einzahl)
6: Nominativ, Plural (Werfall, Mehrzahl)
7: Herkunft

Orell Füssli Bücher erhalten Sie in jeder Buchhandlung

Auslieferungen:

Orell Füssli Verlag
BD Bücherdienst, Postfach, CH – 8840 Einsiedeln, Tel. 055 / 418 89 89, Fax 055 / 418 89 19

Cornelsen Verlagskontor GmbH & Co.
Kammerratsheide 66, D – 33609 Bielefeld, Tel. 0521 / 971 91 21, Fax 0521 / 971 92 91

Dr. Franz Hain, Verlagsauslieferungen
Dr. Otto-Neurathgasse 5, A – 1220 Wien, Tel. 01 / 282 65 65, Fax 01 / 282 52 82

Stand: Oktober 1998 · Änderungen vorbehalten

Die Handelsschule kann als 10. Schuljahr oder als 3-jährige Ausbildung (inkl. KV-Abschluss) absolviert werden.

Die Gastgewerbliche Fachschule Graubünden ist eine vom Kanton Graubünden anerkannte und unterstützte Allrounder-Ausbildung in der Hotellerie. Sie dauert 3 Jahre und steht auch ausserkantonalen Interessentinnen und Interessenten offen.

Zulassungskriterien

Zugelassen zu den Grundausbildungen werden Interessentinnen und Interessenten mit erfüllter Schulpflicht. Eine Aufnahmeprüfung und ein Eignungstest durch die Berufsberatung wird vor Schuleintritt durchgeführt.

Zugelassen zu den Weiterbildungen werden Kandidatinnen und Kandidaten mit ausreichenden Sprachkenntnissen und mit einer anerkannten Berufslehre oder Matura.

HTF Hotel- und Touristikfachschule Chur
Comercialstrasse 19
7007 Chur
Tel: 081 257 06 60
Fax: 081 257 06 67
e-mail: htfchur@spin.ch

Lehrgänge der HTF

Grundausbildungen	Weiterbildungen
Touristikberufslehrgang KV-Abschluss Touristikkauffrau/-kaufmann 3 Jahre (inkl. 1 Jahr Praktikum)	**Höhere Gastgewerbliche Fachschule** Abschluss als eidg. dipl. Hotelier-Restaurateur 3 Jahre (inkl. 1 Jahr Praktikum)
Handelsschule KV-Abschluss oder einjährig als 10. Schuljahr 3 Jahre (inkl. 1 Jahr Praktikum)	**Swiss School of Hotel and Tourism Management** Schweizer Diplom und Bachelor of Science an der Partneruniversität Delaware
Gastgewerbliche Fachschule Graubünden Kantonaler Lehrabschluss als Hotel- und Gastrofachfrau/-mann 3 Jahre (inkl. 1½ Jahr Praktikum)	

Am 27/28. November 1998 findet in Genf das VSP-Seminar zum Thema

«Einsatzmöglichkeiten neuer Medien im Unterricht und Aufgaben der Schulleitungen in verändertem Umfeld»

statt. Die Anmeldefrist wurde verlängert bis am 15. November 1998.